

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

Betreff: Sanierung Sporthalle WHO und Heizzentrale Geschwister-Scholl-Schule
 - Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten -
Bezug: 263a/2008
Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten erfolgt an den günstigsten Bieter:

Fa. Gauß, Nagold 210.459,81 € (inkl. 19% MWSt)

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2010	Folgeb.: 2011 - 2012
Investitionskosten brutto		€ 210.459,81	
bei HHStelle veranschlagt	2.2951.9450.000-1020	€ 1.000.000,00 Hiervon 100.000 € durch Beitrittsbe- schluss gesperrt	€ 1.050.000,--
bei HHStelle veranschlagt:	1.2951.5009.200	€ 132.000,--	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel: Energetische und bauliche Sanierung der Sporthalle, Energetische Sanierung der Heizzentrale

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2008 mit der Vorlage 263a die Sanierung der Sporthalle WHO beschlossen. Mit den Arbeiten des 2. Bauabschnittes wurde im Juli 2010 begonnen.

Für die Installationsarbeiten zur Sanierung der Heizzentrale der Geschwister-Scholl-Schule waren bereits Mittel im Haushalt veranschlagt. Aus technischen und wirtschaftlichen Erwägungen wurde entschieden, dass diese Arbeiten zusammen mit den Arbeiten zur Sporthallensanierung ausgeführt werden.

2. Sachstand

Auf Grundlage der befristeten Ausnahmegenehmigung für Vergaben wurden die Leistungen der Heizungsinstallation beschränkt unter drei leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben. Zur Submission sind zwei Angebote eingegangen. In die Wertung wurden beide Angebote genommen. Die Preise des günstigeren Bieters, Fa. Gauß, Nagold sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden überprüft.

3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung

Mit der Ausführung der Heizungsinstallationsarbeiten wird der günstigste Bieter beauftragt:

Fa. Gauß, Nagold	210.459,81 € (inkl. 19% MWSt)
------------------	-------------------------------

5. Finanzielle Auswirkungen

Der Angebotspreis liegt unter der Kostenberechnung des Gewerks.
Mit der Vergabe des Auftrags wird der Kostenrahmen insgesamt eingehalten.